

ZT PRODUKTE

Neue, verbesserte Rezeptur

Das Universal-Hochglanzpoliermittel „KMG Liquid“ begeistert mit verbesserten Eigenschaften.



Die Vorteile: Mit dem KMG Liquid kann ein schnelles Hochglanzergebnis erzielt werden. Das Mittel lässt sich besser dosieren, da es nicht ganz so flüssig wie sein Vorgänger ist; dadurch ist es um einiges ergiebiger. Das KMG Liquid ist eine homogene Flüssigkeit und erleichtert daher die Anwendung. Zudem hat es zusätzlich einen angenehmen Geruch.

Indikationen

- Hochglanzpolitur von Kunststoff- bzw. Compositeverblendungen
- Hochglanzpolitur von Kunststoffsätteln und Kunststoffanteilen einer Prothese
- Metallrestorationen (z. B. Inlays, Onlays, Gusskronen etc.)

Kontraindikationen

- Vorpolitur
- Ausgleich von größeren Kratzern und Riefen
- Politur von keramischen Arbeiten und Zirkon
- Anwendung direkt im Mund **ZT**

ZT Adresse

CANDULOR AG

Boulevard Lillienthal 8
8152 Glattpark Opfikon, Schweiz
Tel.: +41 44 8059000
Fax: +41 44 8059090
candulor@candulor.ch
www.candulor.com

ANZEIGE

Vertrauen ist gut, vergleichen ist wertvoller! **Exklusiv Gold**

Wir werben nicht mit HÖCHSTPREISEN
wir ZAHLEN sie - jeden Tag!

Wir schmelzen - mengenunabhängig - für nur 79,00 € inkl. 4 Stoff Analyse

Seit 30 Jahren: persönlich - leidenschaftlich - ehrlich - diskret

AHLDEN Edelmetalle GmbH - Ihr Partner für www.exklusivgold.de
Dentallegierungen - Goldrecycling - Anlagemetalle Tel: 05161 - 98 58 0

Einfach, schnell und ganz neu

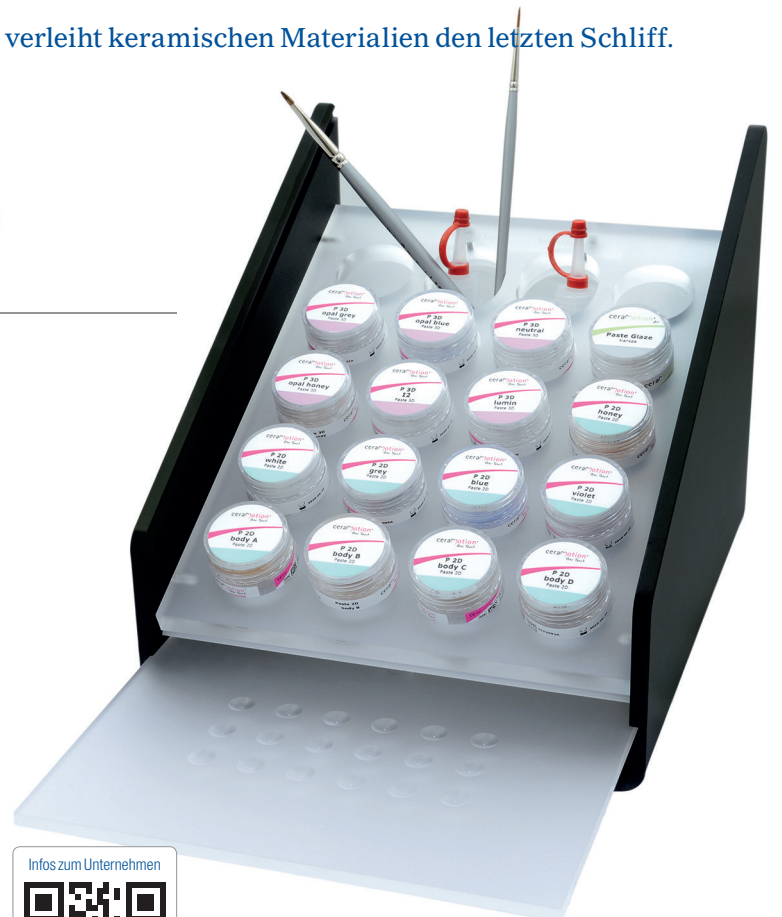
ceraMotion® One Touch verleiht keramischen Materialien den letzten Schliff.



Es gibt Neues von ceraMotion®: Ab sofort sind speziell entwickelte 2D- und 3D-Pasten für die ästhetische Charakterisierung und Finalisierung von vollkeramischen monolithischen Restaurationen erhältlich. Mit ceraMotion® One Touch gelingt das individuelle Gestalten und Glasieren einfach und schnell – und das in nur einem Brand. Die farblich abgestimmten ceraMotion® One Touch Pasten sind mit Zirkonoxid oder Lithiumdisilikat kompatibel und werden in einem speziellen Hightech-Verfahren hergestellt. Die Partikelgröße der Pasten ist dabei an die Anforderungen der Maltechnik (2D) angepasst, außerdem kann eine individuelle Morphologie im Schneide- bzw. Kauflächenbereich (3D) gestaltet werden. Die neue Zusammensetzung ermöglicht eine homogene Benetzung der Oberfläche von vollkeramischen Objekten. Durch den thixotropen Effekt erhält man einen optimalen Oberflächenverbund sowie die Möglichkeit einer minimalen Schichtung. Alle ceraMotion® One Touch Pasten sind transluzent und erhalten so den lichtdynamischen Effekt des Gerüstmaterials.

Die 2D-Pasten bringen Licht in den Zahn

Durch das Zusammenspiel der geringen Partikelgröße mit der Transluzenz der 2D-Pasten kön-



Infos zum Unternehmen

nen die Zahnfarbe, der Helligkeitswert sowie die Tiefenwirkung der Keramik optimiert werden. Die Fluoreszenz der Pasten wurde der von echten Zähnen angepasst, um auch vollkeramischen Arbeiten ein natürliches Erscheinungsbild zu verleihen.

Mit One Touch die dritte Dimension erreichen

Durch die Verbindung etwas größerer Keramikpartikel mit einer thixotropen Paste kann eine Formgestaltung im Schneide- bzw. Kauflächenbereich sowie das präzise Anbringen von Kontaktpunkten erfolgen. Die Brennstabilität der 3D-Pasten gewährleistet den

Erhalt der gewünschten Morphologie. Durch die Transluzenz und Opaleszenz der gebrauchsfertigen 3D-Schneiden wird eine lebendige Tiefenwirkung erzeugt. Das zusammengestellte ceraMotion® One Touch Set umfasst 16 Einzelmassen sowie Spezialflüssigkeiten und Zubehör. Alle Bestandteile des Sets sind auch einzeln erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG

Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.de
www.dentaurum.com

Goldkauf für Einsteiger

Dominik Lochmann, Geschäftsführer ESG Edelmetall-Service, verrät, was Anleger über den Golderwerb wissen sollten.

„Menschen investieren nicht in Gold, um reich zu werden, sondern um nicht arm zu werden“, erklärt Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. Mit einem entsprechenden Anlagehorizont und etwas Glück lassen sich zwar Kursgewinne realisieren, der Großteil der Anleger setzt die Priorität beim Golderwerb jedoch auf die Vermögensabsicherung. Begründen lässt sich die Stabilität von Gold in seiner seit Jahrtausenden bewährten Funktion als weltweit sicheres Tausch- und Zahlungsmittel und mit seiner begrenzten Menge. Denn im Gegensatz zu den nationalen Währungen lässt es sich nicht unbestimmt vermehren.

Münzen, Barren oder Papiergold
Ein Investment in Gold eignet sich prinzipiell für jeden, der sein Vermögen auf unterschiedliche Arten absichern möchte. „Es empfiehlt sich, 10 bis 20 Prozent des eigenen Kapitals in das Edelmetall zu investieren“, so der ESG-Experte. Für eine kurzfristige Investition eignet sich physisches Gold eher nicht, da die Aufschläge bei Barren und Münzen aufgrund von Produktions-, Präge- und Logistikkosten höher sind als bei Wertpapieren oder Fonds. Zudem ist die Veräußerung von Anlagegold nach einer Haltedauer von 12 Monaten steuerfrei. Banken und Edelmetallhändler bieten eine große Auswahl an Gold zu Investmentzwecken. „Wir raten, auf gängige Bar-

ren oder Investmentmünzen wie den Krügerrand zurückzugreifen. Deren Kaufpreis bewegt sich im

Vergleich zu Sammlermünzen nahe am Spot – dem jeweils aktuellen Edelmetallpreis – und sie kön-

nen jederzeit problemlos verkauft werden. Wer besonders günstig Gold erwerben möchte, kann auf sogenannte Resale-Barren diverser Händler achten. Durch kleine Mängel können diese nicht mehr als prägefälscht verkauft werden. Auf den tatsächlichen Wert des Goldes wirkt sich das jedoch nicht aus“, empfiehlt Lochmann. **ZT**



Dominik Lochmann, Geschäftsführer ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG.

ZT Adresse

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG

Gewerbering 29 b
76287 Rheinstetten
Tel.: 07242 95351-58
Fax: 07242 95351-29
shop@edelmetall-handel.de
www.edelmetall-handel.de

Chancen der Digitalisierung nutzen

Amann Girrbach bringt Labore auf den neuesten Stand der digitalen Prothetik.

Damit Labore alle Chancen der immer stärker digitalisierten Workflows optimal nutzen können, macht Amann Girrbach Zahntechnikern verschiedene, auf ihre jeweiligen Anforderungen zugeschnittene Trainingsangebote. Das Highlight stellen individuelle Online-Trainings dar. Mit der Digitalisierung der Workflows zur Herstellung von Zahnersatz bieten sich den Laboren enorme Chancen zur Effizienzsteigerung. Aktuell wird es zunehmend wichtiger, digitale Arbeitsabläufe auch auf komplexere Restaurationen auszudehnen – und entsprechendes Know-how dafür zu erwerben. Als Vorreiter der digitalen Prozesskette beschäftigt sich Amann Girrbach schon seit Längerem mit Lösungen für die digitalisierte Prothetik. Das „Ceramill Advanced Prosthetics Program“ basiert derzeit auf drei Indikationen, feststehendem Zahnersatz sowie der Voll- und Teilprothetik. Um die optimale Umsetzung dieser digitalen Prozesse im Labor zu gewährleisten, bietet Amann Girrbach ein umfangreiches Kursportfolio an, bei dem Zahntechniker von ausge-



wählten Referenten mit den dafür erforderlichen Kompetenzen ausgestattet werden. Anwender können zwischen herkömmlichen Kursen in einem Amann Girrbach-Trainingscenter, Team-Trainings im eigenen Labor oder Online-Trainings wählen. Die Online-Seminare bieten den Vorteil, dass sich der Zeitaufwand auf die tatsächliche Kursdauer beschränkt. Ein weiterer Vorzug: Der Trainer kann

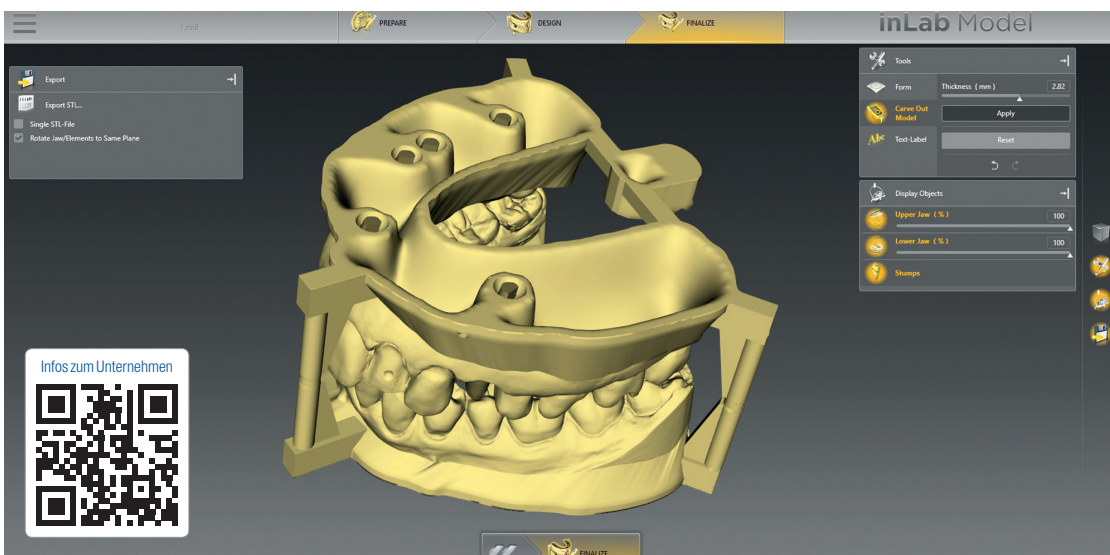
den Inhalt exakt an Wissensstand und Bedürfnisse des Teilnehmers anpassen. **ZT**

ZT Adresse

Amann Girrbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirrbach.com
www.amanngirrbach.com

Mehr Indikationen, mehr Funktionen

inLab Software Update bereichert zahntechnischen CAD/CAM-Workflow.



Der Erfolg eines CAD/CAM-Workflows ist eine Frage der eingesetzten Software: Sie sollte ein breites Indikations- und Funktionsspektrum abdecken und sich zugleich auf benutzerfreundliche Weise am zahntechnischen Handwerk orientieren. Mit der aktuellen inLab-Software 18.0 optimiert der neue Geschäftsbereich Dentsply Sirona Lab Funktionsumfang und Handling seiner CAD/CAM-Software. Von den Neuerungen profitieren alle inLab-Softwareanwendungsmodule. Das bisherige Modelldesign wurde verbessert, sodass nun auch Modelle bis zum Ganzkiefer mit herausnehmbaren Stümpfen sowie Modelle mit Implantatanalogen

konstruiert werden können. Für jede Art von Modell ist zudem eine separate Gingivamaske herstellbar. Im implantatprothetischen Einsatzgebiet bietet inLab erstmals die Möglichkeit zum Design von Multilayer-Gingivabrücken für die Herstellung von hochästhetischen, direktverschraubten Implantatversorgungen mit Zahnfleischanteil. Ein besonderes Feature der aktuellen inLab-Software ist die neue „1:1 Kopierfunktion“: Mit ihr können alle Geometrien einer Restauration originalgetreu kopiert und übernommen werden – sehr nützlich bei großen Brücken und Implantatfällen mit Gingivaanteil, wenn etwa bestehende Langzeitprovisorien in

finale Restaurationen überführt werden sollen. Zudem bietet die überarbeitete Administrationsphase dem Anwender nun übersichtlich auf einem Bildschirm ein intelligentes Tool zum schnellen und lückenlosen Anlegen und Verwalten von Restaurationen und flexible Anpassungsmöglichkeiten während der Designphase. **ZT**

ZT Adresse

Dentsply Sirona
Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg, Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

BESTELLSERVICE

Jahrbuch

Digitale Dentale Technologien 2018

Interdisziplinär und nah am Markt

Jahrbuch

Digitale Dentale Technologien

2018

BESTELLUNG AUCH ONLINE MÖGLICH

www.oemus-shop.de

Lesen Sie im aktuellen Jahrbuch folgende Themen:

Grundlagenartikel | Fallbeispiele | Marktübersichten | Produktinformationen

Fax an **+49 341 48474-290**

Senden Sie mir folgende Jahrbücher zum angegebenen Preis zu:

Bitte Jahrbücher auswählen und Anzahl eintragen.

<input type="text"/>	Digitale Dentale Technologien 2018	49,- Euro*
<input type="text"/>	Endodontie 2018	49,- Euro*
<input type="text"/>	Lasierzahnmedizin 2017	49,- Euro*
<input type="text"/>	Prophylaxe 2018	49,- Euro*
<input type="text"/>	Implantologie 2018	69,- Euro*

* Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Versandkosten. Entsiegelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Name/Vorname

Telefon/E-Mail

Unterschrift

Stempel

ZT 6/18

Mehr als die Summe aller Teile

Wirtschaftliche Laborplanung mit Bimos Laborstühlen.



Jedes Labor ist anders. Darum müssen bei Einrichtungskonzepten für moderne Labore spezifische Voraussetzungen beachtet werden. Selbstverständlich wirken sich die hohen planerischen Ansprüche auch auf die Gestaltung der einzelnen Arbeitsplätze aus. Bimos bietet diverse Konzepte für gesunde, sichere und komfortable Laborbestuhlung – vom Einsteigermodell über die Allround-Lösung bis hin zum hoch spezialisierten Laborstuhl. Dabei be-

stimmen die jeweils geforderte Körperhaltung und die damit zusammenhängende Sitzposition immer die Voraussetzungen für den Laborstuhl. Das vorgelegte Arbeiten ist beispielsweise typisch für viele Laborarten. Hier gilt es, schon bei der Laborplanung eine Sitzlösung zu finden, die den Körper des Mitarbeiters entlastet. Dies kann zum Beispiel durch speziell entwickelte Einstellungsmöglichkeiten oder durch flexible Materialien in der Sitzvorderkante erreicht werden. Da jeder Quadratmeter im Labor wertvoll ist, ist bei der Ausstattung auch immer auf eine bestmögliche räumliche Organisation zu achten: Labor-

stühle sollten über eine kompakte Bauweise verfügen und immer leicht zu verstauen sein, um keinen Platz zu verschwenden. Das Laborstuhl-Portfolio von Bimos bietet auch hier für jeden Bedarf die passende Antwort: vom hoch spezialisierten Hygieneprofi Labster über den komfortablen Neon bis hin zum Allrounder Labsit. **ZT**

ZT Adresse

Bimos – eine Marke der Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG
Brühlstraße 21
72469 Meßstetten-Tieringen
Tel.: 07436 871-111
info@bimos.com
www.bimos.com

CAD/CAM-Lösungen feiern Geburtstag

Seit 2008 entwickelt Kulzer unter der Marke „cara“ Lösungen für Kunden, die Prothetik digital gestalten wollen.

cara startete im Jahr 2008 mit dem cara Fertigungszentrum, in dem Kronen und Brücken bis maximal vier Einheiten in Zirkondioxid weiß angeboten wurden. Das Portfolio an Materialien und Indikationen wurde in den Folgejahren kontinuierlich erweitert. So bietet Kulzer seit 2012 Implantatprothetik an: die cara I-Bridge Suprastrukturen, den Implantatsteg cara I-Bar und das Implantatabutment cara I-Butment, auf deren bis zu 25° abwinkelbaren Schraubenkanäle Kulzer das Patent hält. 2014 war das cara Fertigungszentrum erstmals die Nummer eins für Fräsdienstleistungen in Deutschland – und hat das Angebot stetig weiterentwickelt: Liefen anfangs nur zwei Fräsmaschinen, fertigt der Hersteller heute in Hanau auf 1.600 Quadratmetern in mehreren Hallen. Das Portfolio reicht von Zirkondioxid in verschiedenen Farben und Transluzenzstufen über Nichtedelmetalle bis hin zu Kunststoffen. Zudem können Anwender zwischen additiven und subtraktiven Verfahren wählen. Die Sicherheit der hohen Qualität seiner Produkte gibt Kulzer mit einer freiwilligen Garantie an seine Kunden weiter.

Mehr Flexibilität im eigenen Labor

Aufgrund der langjährigen Erfahrung aus dem cara Fertigungszentrum wurde das Portfolio um die laborseitige Fertigung erweitert. Das ermöglicht dem Zahntechniker, noch flexibler zu arbeiten. Dabei bekommen Anwender den digitalen Datensatz entweder direkt aus der Zahnarztpraxis über den Intraoralscanner cara TRIOS oder scannen Modelle selbst mit dem cara Scan 4.0. Seit der Übernahme des italienischen Herstellers EGS 2014 bietet Kulzer eigene Modellscanner und CAD-Software an. Noch individuelleres Arbeiten ermöglichen seit 2015 die Fräsmaschinen cara Mill. Je nach Fertigungsvolumen und Materialeinsatz stehen fünf verschiedene Maschinenvarianten zur Verfügung. Zu Beginn dieses Jahres wurde das Portfolio der dazugehörigen Material-Discs erweitert: Die dima Mill Zirconia Fräsrohlinge sind nun als HT und HTE auch jeweils in 18 Varianten erhältlich: 16 Dentinfarben dienen als perfekte Ausgangsbasis für die VITA-Farben; zusätzlich sind Bleach und Weiß verfügbar. Der neue 3D-Drucker cara Print 4.0 mit den dima Print Ma-



terialien unterstützt seit 2017 das Labor bei der Herstellung verschiedener Indikationen, wie z.B. Schienen, Abformlöffel, Bohrschablonen, Gussformstrukturen und Dentalmodelle.

cara – ein Grund zu feiern und weiterzumachen

Von Beginn an standen bei cara die Kundenbedürfnisse klar im Fokus. So gibt es im Portfolio Lösungen für wirtschaftliche und ebenso ästhetische Ansprüche. „Uns ist es wichtig, dass wir den Kunden dort abholen, wo er unsere Unterstützung und Lösungen benötigt, und ihm als verlässlicher Partner zur Seite stehen“, fasst Rolf Zucker, Vertriebsleiter Prothetik bei Kulzer, den Kern der Marke zusammen. Ein besonderes Augenmerk gilt deshalb dem Bereich Service: Zehn Digitalspezialisten sind als Fachberater im Außendienst für Anwender vor Ort tätig; bei Fragen zu Software und Design können sie sich an die technischen Berater im Feld oder an die technische Hotline wenden, die u. a. per Fernzugriff unterstützend zur Seite steht. Ein weiteres Serviceangebot: Kulzer macht seine Kunden mit neuen Produkten in intensiven Workshops vertraut. Im breiten Kursangebot stellen die cara Round Tables ein besonderes Format dar. Dabei diskutieren Zahntechniker und Zahnärzte Patientenfälle und prothetische Lösungen – ein Austausch, von dem beide Seiten profitieren. Für das cara Team sind diese Treffen im Hinblick auf neue Produkte von großem Wert: „Hier erfahren wir, was unseren Kunden wichtig ist und worauf wir bei weiteren Entwicklungen eingehen können“, so Zucker. **ZT**

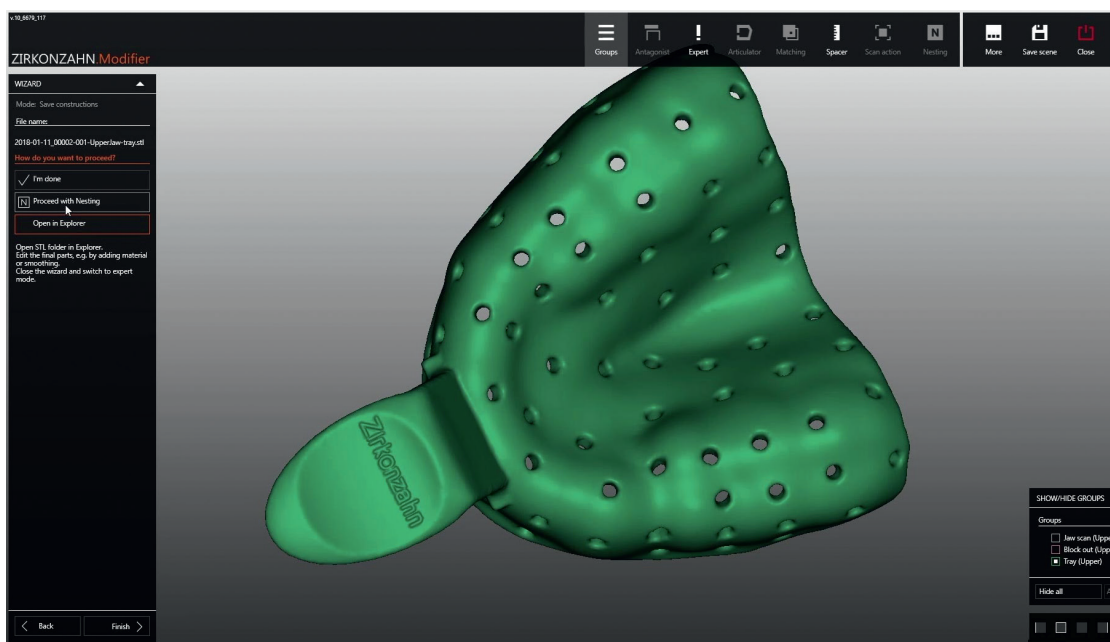
ZT Adresse

Kulzer GmbH
Leipziger Straße 2
63450 Hanau
Tel.: 0800 4372522
Fax: 0800 4372329
info.lab@kulzer-dental.com
www.kulzer.de



Gratis-Download

Zirkonzahn.Tray, die Software zur Gestaltung individueller Abdrucklöffel ist jetzt gratis downloadbar.



Der Abdrucklöffel ist ein entscheidendes Bindeglied zwischen Praxis und Dentallabor. Industriell hergestellte Konfektionslöffel sind zwar in verschiedenen Größen und Formen erhältlich, sind aber bei Implantat-

versorgungen und speziellen Kieferformen nur eingeschränkt verwendbar. Die Erstellung eines für den Patienten maßgeschneiderten präzisen Abformlöffels ist bei offenen Abformungen demnach zwingend notwendig und kann bei Patienten mit außergewöhnlichen Kieferformen einen wichtigen Service Mehrwert bieten. Auf Basis von Modell- oder Intraoralscandaten können mit der Software Zirkonzahn.Tray Abformlöffel individuell gestaltet und systemunabhängig in jeden Fertigungsprozess (z.B. 3D-Druck) integriert werden. Frei gestaltbare Ränder, Dimensionen, Stopper und Löcher garantieren absolut individuelle

Abdruckformen, verschiedene Werkzeuggrößen schnelles Arbeiten. Die Löffelhalterungen stehen in verschiedenen Ausführungen und Größen zur Verfügung und sind mit eigenem Schriftzug personalisierbar. Die Software lässt sich intuitiv bedienen und kann ab sofort gratis auf der Zirkonzahn-Homepage heruntergeladen werden. **ZT**

ZT Adresse

Zirkonzahn Worldwide
An der Ahr 7
39030 Gais-Südtirol, Italien
Tel.: +39 0474 066680
Fax: +39 0474 066661
info@zirkonzahn.com
www.zirkonzahn.com

ANZEIGE

Das Fräs Zentrum, das Dein Handwerk versteht.

white Onlineshop

Modell
3D, gedruckt

10,00 €

white digital dental

shop.mywhite.de

*Preis pro Quadrant, zzgl. Versandkosten und MwSt.